



Quelle: IEA (Hrsg.), PIRLS 2016. International Results in Reading (2017), S. 182

Zu den „Early Literacy Tasks“ zählen:

1. Buchstaben erkennen und schreiben können
2. Wörter lesen und schreiben können
3. Sätze und Geschichten lesen können

„Zusammenfassend lässt sich sagen, dass anregungsreichere familiäre Lernumwelten, in denen z. B. häufiger vorgelesen und gelesen, Lesen und Schreiben gelehrt und eher weniger ferngesehen wird und die auch eine größere Bücher- und Kinderbücheranzahl aufweisen, zu besseren schriftsprachlichen Leistungen bei den in diesen Lernumwelten lebenden Kindern beitragen.“

Dr. Frank Niklas, Die familiäre Lernumwelt und ihre Bedeutung für die kindliche Kompetenzentwicklung. In: Psychologie in Erziehung und Unterricht, 2015, 62, S. 114f

Mag. Gerhard Riegler, Vorsitzender der ÖPU
gerhard.riegler@oepu.at